

Beilage zu Nr. 43. des Amtsblatts  
der Königl. Regierung zu Posen.

Dodatek do Nr. 43. Dzienn. Urzęd.  
Król. Regencyi w Poznaniu.

Nro. 43.

Posen den 23. Oktober 1827. — Poznań dnia 23. Października 1827.

## Sicherheits - Polizei.

### Stechbrief.

Die unter polizeiliche Aufsicht in Chomencice gestellte Męcelowna hat sich wieder heimlichweise vom Lehrgenannten Orte vor einiger Zeit entfernt, ohne ihren jetzigen Aufenthaltsort anzugeben.

Alle resp. Polizei-Beamten werden daher erbenst ersucht, auf sie aufmerksam zu seyn, im Verretungsfalle sie aber anhero per Transpott befördern lassen zu wollen.

Das Signalement der ic. Męcelowna wird beigefchlossen.

Posen, den 17. Oktober 1827.

Königl. Landrath Posener Kreises.

### Signalement.

Vorname, Catharina; Junone, Męcelowna, Alter, 25 Jahr; Geburtsort, Wienkowice, Posener Kreises; Wohnort, Chomencice, Posener Kreises; Religion, katholisch; Gewerbe, Dienstmagd; Familienstand, unverheiratet; Größe, 5 Fuß  $\frac{1}{2}$  Zoll; Haare braun; Stirn, flach; Augenbraunen, braun; Augen, blau; Nase, klein, stumpf; Mund, mittel;

### List gończy.

Katarzyna Męcelowna, która pod bacznosc wladzy policyiney oddana zostala, oddalila się znów przed niejakim czasem potaicznie z Chomencic, i dotąd miejsca pobytu swego terazniejszego niedoniosła i z powodu tego wzywam szanowne wladze policyine, ażeby na nią bacznosc swą zwrócić i w razie schwytania, przez transport mnie ją przysłać raczyły.

Rysopis ięey dołączam.

Poznań, dnia 17. Paźdz. 1827.

Król. Radzca Ziemiański Powiatu Poznańskiego.

### RYSOPIS.

Imie, Katarzyna; nazwisko, Męcelowna; wiek, 25 lat; miejsce urodzenia, Wienkowice Powiatu Poznańskiego; miejsce zamieszkania, Chomencice Powiatu Poznańskiego; religia, katolicka; proceder, dziewczka; familia, bezmężna; wzrostu, 5 stóp  $\frac{1}{2}$  cala; włosy, brunatne; czoło, płaskie; brwi, brunatne; oczy, niebieskie;

Zähne, vollständig; Kinn, rund, stark; Gesichtsbildung, desgl. Gesichtsfarbe, gesund; Gestalt, stark, corpulent; Sprache, polnisch; besondere Kennzeichen, etwas peckennarbig, links am Kinn ein Muttermal.

nos, many tępy; usta, mierne; zęby, zupełnie; podbrodek, okrągły i szeroki; skład twarzy, także sama; cera, zdrowa; postać, mocna i otyła; mowa polska; szczególne znaki, cokolwiek ospowata, po lewéj stronie podbrodka ma znamie.

## Die Veräußerung des Vorwerks Bracholin im Domainen-Amte Łaziska betreffend.

Das im Domainen-Amte Łaziska  $1\frac{1}{2}$  Meile von Wongrowiec und 7 Meilen von Posen gelegene Erbpachts-Vorwerk Bracholin, soll zur Erbverpachtung vom 1sten Juni 1828. ab, öffentlich ausgeboten werden.

Dieses Vorwerk ist separirt, und es gehören zu demselben an nussbaren Grundstücken außer Baustellen, Gräben, Wege und Unland:

|            |      |     |               |
|------------|------|-----|---------------|
| 594 Morgen | 134  | □   | Ruthen Acker, |
| 185        | dito | 163 | — Wiesen,     |
| 126        | dito | 64  | — Weiden,     |

so wie die Fischerei, auf dem 476 Morgen 34 □ Ruthen großen See.

Die Auctation erfolgt alternantive auf Verkauf, oder Erbverpachtung.

In beiden Fällen ist

die Grundsteuer einschließlich des bisherigen Rauchsangs-Geldes 65 Rthlr.

Daneben

a) im Falle des Verkaufs 6500 Rthlr. Kapital, gleich zahlbar;

b) im Falle der Erbpacht, ein Jahres-Kanon von 216 Rthlr., auch ein Erbstandes- und Ablösungs-Kapital von 2823 Rthlr. vor der Uebergabe zu zahlen,

und wird im Termine entweder auf das Kauf, oder auf das Erbstandes-Geld geboten.

Der Termin hiezu steht auf den 24sten November d. J. hier vor dem Departements-Rathe im Königl. Regierung's-Konferenz-Hause Vormittags um 9 Uhr an.

Wer zum Gebote zugelassen werden will, muß im Termine oder vor demselben nicht nur seine Sicherheit und Zahlungsfähigkeit für das oben bestimmte Kauf- oder Erbstandesgeld auch Ablösungs-Kapital nachweisen, sondern auch für sein Gebot eine einstweilige Caution von Tausend Thaler baar oder in Pfandbriefen auch Staats-Schuld-Scheinen deponiren.

Die speciellen Veräußerungs-Bedingungen werden im Auctations-Termine vorgelegt werden, und können vor demselben in der Regierung's-Registratur eingesehen werden.

Uebrigens wird Hinsichts der verpflichtenden Kraft der Gebote bei öffentlichen Ausbietungen in Domainen, und Forst-Angelegenheiten auf die im Amtsblatte pro 1827. No. 15. Seite 289. inserirte Verfügung vom 29sten März v. Bezug genommen.

Bremberg, den 7ten October 1827.

Königliche Preussische Regierung,  
Abtheilung für die direkten Steuern etc.

# A u f f o r d e r u n g.

Da sich in Folge meiner in den öffentlichen Anzeigern zum Amtsblatt No. 29, 30, und 31. ergangenen Aufforderung zu der in Rostorjewo vacanten Stadt-Diener und Nachwächter-Stelle, mit welcher ein jährliches Gehalt von 30 Rblr. verbunden ist, noch kein mit Versorgungs-Ansprüchen berechtigter Invalide oder Wartegeld-Empfänger gemeldet hat, so werden dergleichen Individuen mit Bezugnahme auf die im Amtsblatt pro 1827. No. 11. S. 126. bekannt gemachten Begünstigungen hierdurch nochmals aufgefordert, sich wegen Annahme der Stelle bei mir bis zum 1sten Dezember d. J. zu melden.

Wollstein, den 9. Oktober 1827.

Königl. Landrath Bomster Kreises.

## Dringende Bitte um Unterstützung.

Am 11ten d. M. früh gegen 3 Uhr geriet die Wassermühle des Besitzers Kinkel, sogenannte Heide-Mühle in Brand, welcher so schnell um sich griff, daß in weniger als einer halben Stunde nicht nur sämmtliche Wohn- und Stall Gebäude in Flammen standen, und die ganze Besizung bis auf den Grund abbrannte, sondern auch der Schwiegervater des Besitzers verbrennen mußte, weil es unmöglich war, ihn zu retten.

Die Gebäude so wenig, als die darinnen befindlichen Vorräthe und Sachen waren retterbar.

Unter sehr drückenden Umständen übernahm der Besitzer das verschuldete Grundstück von seinen Eltern, und nachdem er solches in baulichen Stand gesetzt, durch Sparsamkeit und Fleiß die Schulden fast getilgt hatte, und nun im Begriff war, dasselbe in der Feuer-Soctes-Acte versichern zu lassen, zerstörte höchstwahrscheinlich eine furchtbare Hand die Anstrengungen so vieler Jahre.

Ganz niedergebeugt von diesem großen Unglück, weiß der Verunglückte keinen Ausweg, die so sehr bedeutenden Kosten zum Reestablishement zu erschwingen, da, wenn auch in der hiesigen Gegend die Theilnahme sich so thätig beweiset, es doch unmöglich ist, ausreichende Hülfe zu gewähren.

Ich nehme daher die Wohlthätigkeit und Hülfe aller edlen Menschenfreunde für diese verunglückte Familie hienit in Anspruch und bitte dringend, die große Noth derselben durch Gaben der Milde zu lindern, welche ich gerne annehmen, den Verunglückten verabreichen und darüber Rechnung ablegen werde.

Der Segen des Höchsten folgt gewiß jeder milden Gabe, da ich gewissenhaft versichern kann, daß diese unglückliche Familie der Unterstützung guter Menschen würdig ist.

Schloß Meseritz, den 20. Septbr. 1827.

Der Wirt zu Heide-Mühle,  
Sturzel.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Der Eigenthümer George Friedrich Siegemund zu Santrop beabsichtigt auf seinem Territorio den Bau einer Hochwindmühle.

Diesenigen, welche gegen diese Mühlen-Anlage, ein gegründetes Widerspruchs-Recht haben glauben, werden in Gemäßheit der Bestimmungen, des allgemeinen Landrechts Th. II. Tit. XV. §. 235. et sequ. aufgefördert, solches innerhalb einer präclusivischen Frist von 6 Wochen hier anzubringen.

Duf, den 6. Oktober 1827.

Königl. Landrath Bufer Kreises.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Auf den Antrag der Erben des zu Schwerin a. d. W. verstorbenen Bürger und Müllermeysters Johann Ludwig Vogt, sollen im Auftrage des Königl. Landgerichts zu Meßersitz, die zu dessen Nachlasse gehörigen hieselbst sub No. 374. belegenden, auf 356 Rthlr. 15 Sgr. gerichtlich abgeschätzten Grundstücke, bestehend aus zwei Wiesen, einem Ackerstücke, zwei Gärten, Theilungshalber öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Zu diesem Zwecke steht ein peremptorischer Bietungs-Termin auf den 11ten December c. Vormittags um 10 Uhr hier an der Gerichtsstelle an, zu dem Kauflustige, die beßig und zahlungsfähig sind, hiermit eingeladen werden.

Die Kaufbedingungen können täglich in unserer Registratur eingesehen werden.

Schwerin, den 19. Septbr. 1827.

Königl. Preuß. Friedens-Gericht.

## S u b h a s t a t i o n s - P a t e n t.

Das hieselbst unter No. 333. belegene, dem Tuchmachermeyster Johann Martin Plothe gehörige, und nach der gerichtlichen Taxe auf 219 Rthlr. 28 Sgr. abgeschätzte Grundstück nebst Zugehör, soll auf den Antrag der Gläubiger Schulden halber öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Im Auftrage

## U W I A D O M I E N I E.

Na żądanie sukcesorów zmarłego obywatela, i młynarza J. Ludwika Vogt, grunta jegoż do sukcesyi należące, w skutku zlecenia Król. Sądu Ziemiańskiego Międzyrzycznego, publicznie najwięcej dającemu przedane być mają; grunta do sukcesyi należące i pod Nr. 374. sytuowane są następujące, i sądownie na summe 356 Tal. 15 Sgr. otaxowane, dwie łąki, jeden kawał roli i dwa ogrody. Termin do sprzedaży naznaczylismy na dzień 11. Grudnia r. b. o godzinie 10. zrana w lokalu Sądu naszego, na który ochotę kupić mających z tem zapewnieniem wzywamy, najwięcej dający, przybicia spodziewać się może.

Warunki sprzedaży codziennie w Reg. straturze naszej przezyrane być mogą.

Skwierzyna, dnia 19. Września 1827.

Królewsko - Pruski Sąd Pokojowy.

## P a t e n t S u b h a s t a c y i n y.

Nieruchomość tutaj z należytosciami pod Nr. 333. położona, sukiennikowi Janowi Martinowi Plothe należąca, podług sądowej taxy na 219 Tal. 28 Sgr. oszacowana, ma być na podanie wierzycieli z powodu długów, najwięcej dającemu publicznie sprzedana. W mocy poleceń

des Königl. Land-Gerichts zu Meseritz hat  
wir zu diesem Behuf einen peremptorischen  
Bietungs-Termin auf den 14ten Des-  
tember Vormittags um 9 Uhr in unserm  
Gerichts-Lokale angesetzt, zu welchem wir bes-  
ondere und zahlungsfähige Käufer hiermit ein-  
laden.

Die Taxe und Kaufbedingungen können  
jederzeit in unserer Registratur eingesehen wer-  
den.

Der Zuschlag erfolgt, wenn nicht rechtliche  
Hindernisse es verhindern.

Schweidn, den 4ten Oktober 1827.

Königl. Preuss. Friedens-Gericht.

Przes. Sądu Ziemiańskiego w Międzyrze-  
czu wyznaczaliśmy tutaj w naszym sądo-  
wień-twie termin licytacyjny na dzień  
14. Grudnia r. b. o godzinie 9. zrana,  
na który termin do posiadania i wypłaty  
zdolnych kupców ninieyszém zapraszamy.

Taxa i warunki kupienia, mogą każdego  
czasu w naszym registraturze być prze-  
ziane.

Ugoda nastąpi, jeżeli prawne przyczyny  
wyjątku jakiego wymagać niebędą.

Skwierzyna, dnia 4. Paźdz. 1827.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Zufolge höhern Verfügungen vom 17ten Mai No. 233./5. — 27. und 3ten Sep-  
tember No. 10. Sept. c. soll die Straßenpflasterung in der hiesigen Stadt als auch Vorstadt  
wie des Marktes, welche bedeutend ist, durch uns in Entreprise ausgethan werden.

Wir haben hiezu folgende Licitations-Termine, als den 26sten Oktbr., 23sten  
Novbr. und 14ten December c. im hiesigen Polizei-Bureau anberaumt, und laden  
hiermit licitationsfähige Individua ein, an gedachten Terminen jedesmal früh um 9 Uhr zu  
erscheinen, und hat der Mindestfordernde den Zuschlag zu gewärtigen.

Die Licitations-Bedingungen können jederzeit und an den festgesetzten Terminen ein-  
gesehen werden.

Berlinschen, den 4. Oktober 1827.

D e r M a g i s t r a t.

In Folge höherer Genehmigung soll das  
Brennwein-Verlags-Recht für den hiesigen  
Ort und die in demselben befindlichen bürger-  
lichen Brennwein-Schankstellen, vom 1sten  
Januar 1828. ab auf 3 nach einander folgen-  
den Jahre Behufs Befriedigung fleißiger drin-  
gender Communal-Bedürfnisse, meistbietend  
verkauft werden.

Der Bietungs-Termin ist auf den 5ten  
November c. Vormittags um 10 Uhr an-  
zusetzen, wozu cautionen und zahlungsfähige  
Bietsteller eingeladen werden. Die Nach-  
bedingungen können täglich in der Magi-

W skutek wysokiey zwierzchności za-  
twierdzenia, w mieście tuteyszém od dnia  
1. Stycznia 1828. r. zaczynaąc, fabryka-  
cya i dostawa czyli propinacya wódki na  
wyszynek do domów tutejszych obywateli  
i szynkarzy, na lat trzy po sobie idących,  
naywięcej dającemu w dzierżawę wypa-  
szczoną zostanie.

Termin do tej licytacyi w kancelaryi  
tutejszego Magistratu, gdzie w każdym  
dniu warunki przeyrzane być mogą, na  
dzień 5. Listopada r. b. zrana o go-  
dzinie 10. wyznaczylismy, na który chęć

strats, Ranzlet eingelesen werden, und wird den Bestbietenden der Zuschlag dieser Pacht unter Vorbehalt der höheren Genehmigung zugesichert.

Gostyn, den 1. Oktober 1827.

Der Bürgermeister.

dzierzawienia mających i do tego kw  
kujących się wzywając, zarazem zapew  
my, iż nawięcej ofiarujący przy zas  
żeniu wyższej aprobacyi, przyde  
spodziewać się może.

Gostyń, dnia 1. Października 1827.

Burmistrz

### Versteigerung von Eichenborke.

Auf dem herrschaftlichen Hofe zu Groß  
Siekierki bei Schwersenz, soll den 29sten d.  
M. eine Partie wohlconditionirter Eichen  
borke, in Abtheilungen zu 5 Klaftern, öffent  
lich an den Meistbietenden gegen gleich baare  
Zahlung in preussischem Courant verkauft wer  
den. Kauflustige werden hierdurch geladen,  
gedachten Tages Vormittags 9 Uhr daselbst zu  
erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und den  
Zuschlag, so wie die etwaigen Bedingungen  
zu gewärtigen.

Zielonka, den 14. Oktober 1827.

Forst-Administration der Königl. Preussischen  
Allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt.

Gustav Fischer, Oberförster.

Sprzedaż dębowey kory  
Na dniu 29. t. m. zrana o godzin  
ma być w dworze Wielkich Siekie  
pod Swarzędzem, znaczna ilość dę  
kory, w częstkach po 5 sążni, za zar  
tową zapłatą w kurancie pruskim, na d  
cocy daćemu, publicznie sprzedana.  
kupienia mający zechcą się zatem w d  
powyż rzeczonem stawić, swe licyt  
dać, poczem przyderzenie i iakow  
runki odbiorą.

Zielonka, dnia 14. Października 1827.

Administracya borów Król. Prusk. Eine  
cyi Generalnéy Wdów.

Gustaw Fischer Nadle

### Bekanntmachung.

Im Auftrage des Königl. hohen hollbllichen  
Landgerichts hieselbst, werde ich am 29sten  
Oktober c. Vormittags 9 Uhr in Kriebel  
Mühler Hausland bei Birnbaum, verschiede  
nes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Betten,  
2 Pferde, 3 Kühe, 3 Stück Schwarz- und  
2 Stück Jungblech im Wege der Exekution  
verkaufen, wozu ich Kauflustige hierdurch ein  
lade.

Mejeritz, den 11. Oktober 1827.

Landgerichts, Archiv, Applikant

W o t s c h k e.

OBWIESZCZENIE.  
Zlecenia tuteyszego Król. Prześw  
Zemiańskiego, sprzedawać będę  
dze ekzekucynéy dnia 29. Paźdz  
ka r. b. w Krabielewskomłyńsk  
drachl pod Międzychodem, różne  
wo i gospodarskie sprzęty, pościele  
nie, 3 krowy, 3 świnie i 2 sztuki  
ciannego bydła. Do czego ochot  
nia mających, ninieyszém wzywam

Międzyrzecz, dnia 11. Paźdz. 1827.

Applikant w archiwum Sądu Zi

Wotschke.

ro. 410.

# Verzeichniß

der

## Vorlesungen,

welche auf der Universität zu Königsberg im Winterhalbjahre 1843 gehalten werden.

### Gotteſegelaſtheit.

- Theol. Encyclopädie** lehrt Prof. Dr. Wald öffentlich in 2 St.  
**Historisch, kritische Einleitung in die Bücher des A. T.** trägt Dr. Steffert in 5 St. öffentlich vor.  
**Begleichen Prof. Dr. Nhesa historisch, kritische Einleitung in die Bücher des N. T.** in 4 St. öffentl.  
**Allgemeine Religions- Geschichte** trägt Prof. Dr. Wald in 4 St. privat. vor.  
**Der christlichen Kirchengeschichte zweiten Theil von Carl des Großen Zeit an bis auf die unselge** erzählt Prof. Dr. Nhesa in 4 St. privat.  
**Vaselle** in 6 St. publice Prof. Dr. Olshausen.  
**Auserlesene Psalmen** erläutert Prof. Dr. Wald in 2 St. öffentlich.  
**Die Briefe Pauli an die Kolosser und Thessalonicher** erklärt in 2 St. öffentlich Prof. Stehlow in lateinischer Sprache.  
**Das Evangelium Johannis** erläutert Prof. Dr. Olshausen in 4 St. privat.  
**Die Briefe Pauli an die Römer und Galater** in 5 St. priv. Dr. Steffert.  
**Eine Uebersicht über die gesammte Theologie für Pädagogen und Miththeologen** giebt in noch zu bestimmender Stunde privat. Prof. Dr. Olshausen.  
**Die Dogmatik** lehrt Prof. Stehlow in 4 St. öffentlich.  
**Den ersten Theil der christlichen Sittenlehre** trägt Prof. Dr. Käbler in 4 St. öffentlich vor.  
**Exegetik** lehrt Prof. Dr. Dinter in 4 St. öffentlich.  
**Derselbe** lehrt auch die **Pastoral- Wissenschaft** in 4 St. öffentlich, und trägt die **Theorie der Catechetik** in 2 St. öffentlich vor.  
**Homiletisch, praktische Uebungen** leitet in 4 St. öffentl. Prof. Dr. Käbler.  
**Disputir- Uebungen** hält Prof. Dr. Dinter in 2 St. öffentlich.  
**Derselbe** leitet in 2 St. öffentlich Uebungen im **Catechisiren**.  
**Begleichen Uebungen im Exegisiren**, in 2 St. öffentlich.  
**Examinatorium über die Hauptbegebenheiten der gesammten Christl. Kirchengeschichte** stellt in 2 St. privat. Prof. Dr. Nhesa an.  
**Derselbe** legt die **Artikel des Augsburger Glaubens-Bekenntnisses** in **Uetthausischer Sprache** in 2 St. aus.

## Rechtsgelahrtheit.

- Encyclopädie und Methodologie des Rechts nach Hugo lehrt in 4 St. priv. D  
v. Buchholz.
- Geschichte des Römischen Rechts, nach Hugo erzählt in 6 St. priv. Prof. Dr.  
Bäcker.
- Die Geschichte und Literatur des Preuss. gemeinen und Provinzial  
Rechts erzählt Prof. Reidenitz in 3 St. öffentlich.
- Exercitische Uebungen mit Rücksicht auf die Pandekten-Vorlesungen stellt Prof.  
Dr. Bäcker in 2 St. öffentlich an.
- Institutionen des Römischen Rechts nach Mackelbei erläutert Prof. Dr. Dirksen  
in 6 St. privat. vor.
- Pandekten nach Mühlenthal erläutert in 12 St. privat. Prof. Dr. Bäcker.
- Dieselben nach demselben Lehrbuche auch Dr. v. Buchholz in 12 St. privat.
- Die Titel der Pandekten und des Codex „De verbor. Significat.“ erläutert nach  
Prof. Dr. Dirksen in 4 St. privat.
- Eporecht lehrt Prof. Dr. Schweikart in 2 St. öffentlich.
- Gemeines und Preuss. Criminal-Recht trägt derselbe in 5 St. privat. vor.
- Deutsches und Preuss. Privat-Recht lehrt derselbe in 7 St. privat.
- Deutsches Staats-Recht liest Prof. Dr. Albrecht in 6 St. privat.
- Lehrrecht, derselbe in 4 St. privat.
- Ueber den zweiten Theil des Allg. Landrechts und die Prozeß-Ordnung liest Prof.  
Dr. Reidenitz in 4 St. privat.
- Die Preuss. Praxis nach Anleitung der Prozeß-, Hypotheken- und Deposital-Ordnung  
lehrt derselbe in 4 St. privat.
- Ein Repetitorium über die Institutionen des Römischen Rechts leitet in 2 St.  
öffentlich Dr. v. Buchholz.
- Ein Repetitorium der Pandekten veranstaltet Prof. Dr. Dirksen in 4 St. öffentlich.
- Ein Repetitorium über das Deutsche und Preuss. Privat-Recht hält Prof. Dr.  
Albrecht in 2 St. öffentlich.
- Ein Examinatorium über das Allg. Landrecht und die Prozeß-Ordnung führt  
Prof. Dr. Reidenitz in 1 St. öffentlich an.

## Medizinische Wissenschaften.

- Eine Uebersicht der Geschichte der Medizin giebt in 4 St. privat. Dr. Richter.
- Derselbe handelt öffentlich in 2 St. von den Mineral-Quellen Deutschlands nach  
seinem Buche.
- Derselbe erläutert die Aphorismen des Hippokrates in 2 St. öffentlich.
- Pastoral-Medizin lehrt derselbe in 4 St. privat.

D

## Geschichtliche Wissenschaften.

- Die Universal-Geschichte erzählt Prof. Dr. Voigt in 4 St. öffentlich.  
 Geographisch-genealogische Geschichte der vornehmsten Europäischen Staaten erzählt Prof. Dr. Gaspari in 4 St. privat.  
 Römische Geschichte trägt Prof. Dr. Drumann in 4 St. privat. vor.  
 Derselbe die Geschichte der Römischen Päpste in 3 St. öffentlich.  
 Derselbe erzählt die Geschichte der alten asiatischen und afrikanischen Völker in 2 St. öffentlich.  
 Geschichte von Preussen und Brandenburg bis zu ihrer Vereinigung trägt Prof. Dr. Schubert in 1 St. öffentlich vor.  
 Derselbe stellt die Geschichte des Mittelalters bis zur Reform. in 5 St. priv. dar.  
 Die deutsche Geschichte setzt Dr. Lucas in 4 St. öffentlich fort.  
 Diplomatische Uebungen führt Prof. Dr. Voigt zu letzten fort.  
 Begeht Prof. Dr. Schubert die praktischen Uebungen der historischen Gesellschaft, womit die Erklärung der ersten Bücher von Montesquieus „Geist der Gesetze“ verbunden ist.

## Philologische Wissenschaften.

- Die Anfangsgründe der arabischen Sprach nebst Loemanns Fabeln erläutert Prof. Dr. v. Böhlen in 2 St. privat.  
 Geschichte der morgenländischen Literatur trägt Prof. Dr. Walb vor in 3 St. öffentlich.  
 Die Griechischen Alterthümer Prof. Dr. Lobeck in 4 St. privat.  
 Grammatische Erklärung der vom Prof. Bopp herausgegebenen Episoden aus dem Indischen Epos Mahabharata in 2 St. giebt öffentlich Prof. Dr. v. Böhlen.  
 Des Callisawa Dinna und Motenabbis Gedichte erläutert in 3 St. öffentlich derselbe.  
 Prof. Dr. Lobeck erklärt des Sophokles Antigone und Ajax in 2 St. privat.  
 Des Tacitus Germania und Agricola erläutert in 2 St. öffentlich Prof. Dr. Ellendt.  
 Des Tacitus Geschichts-Bücher Dr. Ebert in 2 St. öffentlich.  
 Uebungen im Latein, Schreiben und Sprechen leitet in 2 St. privat. Prof. Dr. Ellendt.  
 Ein philolog. Seminar erklärt Prof. Dr. Lobeck des Aeschylus Agamemnon und Juvenals letzte Satyren und leitet ferner die sonstigen Uebungen der Mitglieder.

## Kunst.

- Die Kunst lehrt Dr. Ohlert in 2 St. öffentlich.  
 Das Leben und Wirken der vornehmsten Florentinischen Maler und des Urbinateen Rafael stellt Prof. Dr. Hagen III. in 2 St. öffentlich dar.

Geschichte der Baukunst der Griechen und Römer erzählt in 2 St. öffentlich derselbe. Auch trägt er nach Heinrich Meyer die Geschichte der bildenden Künste in 3 St. öffentlich vor.

### Seminarien.

Die ergeistlich-kritische Abtheilung des theol. Seminars leitet Prof. Dr. Rhesa, die histor. Prof. Dr. Olschhausen.

Die Uebungen im polnischen Seminar leitet Konsistorial-Rath Dr. Woide.

Die Uebungen im litthauischen Prof. Dr. Rhesa.

Dem philologischen steht Prof. Dr. Lobeck vor; das pädagogische leitet Prof. Dr. Herbart.

Zu dem letzteren ist der Zutritt auch denjenigen Studirenden, die nicht Mitglieder desselben sind, am Sonnabend in den Stunden von 4 bis 5 offen.

### Neuere Sprachen und schöne Künste.

Die franz. Sprache lehren Frank und Schlick, die engl. Frank und Friedländer, die Musik Jensen, Witt, Glabau und Sāmanu, die Rechenkunst Schmidt, Surkau, die Tanzkunst Schlnk, die Zeichnen- und Malerkunst Wieng.

### Öffentliche Anstalten.

Die Königl. und Universitäts-Bibliothek wird wöchentlich 4 mal in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr geöffnet. Die Raths- und Willenrodtsche 2 mal.

Die Sternwarte steht unter Aufsicht des Prof. Dr. Bessel.

Die Münzsammlung der Universität ist dem Prof. Dr. Hagen III. übergeben.

Die Sammlung von Gyps-Abgüssen nach Antiken steht unter Aufsicht des Prof. Dr. Hagen III.

Das Mineralien-Kabinet beaufsichtigt Prof. Dr. Hagen I.

Das zoologische Museum Prof. Dr. v. Wār.

Prof. Dr. Wurdach steht dem anatomischen Institute, Prof. Dr. Elsner dem medizinischen, Prof. Dr. Unger dem chirurgischen Klinikum vor.

Die Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen, sind dem Prof. Dr. Henne übergeben.

Den botanischen Garten hat Prof. Dr. Meyer unter seiner Aufsicht.

Den Bau des Rumpfes und Kopfes stellt Prof. Dr. Burdach in 5 St. privat. dar.  
Desgleichen den Bau der Glieder in noch zu bestimmenden St.

Ueber die Naturgeschichte und den Bau der Säugthiere liest in 2 St. öffentlich Prof. Dr. v. Bär.

Derselbe giebt in 3 St. privat. eine Uebersicht der Naturgeschichte und lehrt vergleichende Anatomie in 5 St. privat.

Die Krankheiten des weiblichen Geschlechtes lehrt in 4 St. öffentlich Prof. Dr. Richter.

Dieselben auch Prof. Dr. Henne in 4 St. öffentlich.

Die Therapie der chronischen Krankheiten lehrt Prof. Dr. Richter in 5 St. privat.

Allgemeine Pathologie liest in 4 St. privat. Prof. Dr. Sachs.

Derselbe trägt den ersten Theil der Nosologie und Therapie in 6 St. privat. vor.

Auserlesene Abschnitte aus der Pathologie und Therapie trägt Prof. Dr. Eisner in 1 St. öffentlich vor.

Den theoretischen Theil der Hebammenkunst lehrt in 4 St. privat. Prof. Dr. Henne.

Den ersten Theil der Chirurgie lehrt Prof. Dr. Unger in 6 St. privat.

Ein Repetitorium über Anatomie stellt Prof. Dr. Burdach in 4 St. öffentlich an.

Ein Examinatorium über die Chirurgie hält Prof. Dr. Unger in 2 St. öffentlich.

Desgleichen stellt Prof. Dr. Sachs ein Examinatorium über die gesammte Therapie in 4 St. öffentlich an.

Vorredungen über physiologische Gegenstände leitet Prof. Dr. Burdach privat.

Chirurgische Operationen übt an Leichen ein Prof. Dr. Unger in 2 St. öffentlich.

Boatomische Uebungen hält Prof. Dr. v. Bär in noch unbestimmten St. öffentlich.

Uebungen in der Untersuchungskunst stellt Prof. Dr. Henne an in 2 St. publice.

Die Leitung des ophthalmologischen und chirurgischen Klinikums setzt Prof. Dr. Unger fort in den gewöhnlichen St.

Desgleichen Prof. Dr. Eisner die des medizinischen Klinikums.

Das ärztliche Poliklinikum leitet ferner Prof. Dr. Richter.

Das geburtsärztliche Klinikum führt Prof. Dr. Henne zu leiten fort.

Preuß. Pharmaceutik lehrt Dr. Dulk in 6 St. privat.

## Philosophische Wissenschaften.

Logik und Einleitung in die Philosophie lehrt Prof. Dr. Herbart in 4 St. öffentlich.

Derselbe Metaphysik nebst den Anfangsgründen der Naturphilosophie in 4 St. privat.

Allgemeine Anthropologie lehrt in 3 St. öffentlich Dr. Laute.

Naturrecht trägt Dr. Gregor in 2 St. privat. vor.

Derselbe liest Geschichte der Philosophie in 2 St. öffentlich.

Derselbe liest Dr. Ohlert in 4 St. privat.

Geschichte der Philosophie von Cartesius bis auf unsere Zeit erzählt Dr. Taure in 5 St. öffentlich.

Pädagogik lehrt Prof. Dr. Herbart in 4 St. öffentlich.

### Mathematische Wissenschaften.

Algebraische Geometrie nach Carnots Lehrbuche trägt in 4 St. priv. Dr. Jacob i vor.

Derselbe in 4 St. privat. die Theorie der Kegelschnitte.

Die allgemeine Rechenkunst lehrt in 4 St. privat. Prof. Vessel.

Derselbe in 4 St. publice die Geodäste.

### Naturwissenschaften.

Allgemeine Physik lehrt Dr. Dove in 4 St. öffentlich.

Ueber Magnetismus, Elektrizität und Elektromagnetismus handelt derselbe in 4 St. privat.

Die Grundzüge der Erdsphysik stellt Dr. Neumann in 2 St. privat. dar.

Derselbe lehrt in 4 St. privat. Drytognostik.

Chemie trägt Prof. Dr. Hagen I. in 2 St. öffentlich vor.

Die chemischen Reagentien behandelt Dr. Dulk in 2 St. öffentlich.

Experimentalchemie liest Prof. Dr. Hagen I. in 6 St. privat.

Allgemeine Botanik lehrt Prof. Dr. Meyer in 5 St. privat.

Physiognomik der Pflanzen, derselbe in 1 St. publice.

### Staats- und Kameral-Wissenschaften.

Staatskunde und Staats-Recht der vornehmsten Europäischen Staaten mit Ausnahme des Preuss. trägt in 5 St. privat. Prof. Dr. Schubert vor.

Staats-Wissenschaft lehrt in 4 St. privat. Prof. Dr. Hagen II.

Theorie der Statistik trägt Prof. Dr. Gaspari in 2 St. öffentlich vor.

Desgleichen derselbe Statistik der Schweizer Eidgenossenschaft in 2 St. öffentlich.

Handelskunde lehrt Prof. Dr. Hagen II. in 2 St. privat.

Derselbe Technologie in 4 St. publice.

Die allgemeine Encyclopädie und Methodologie der Staatswissenschaften lehrt Dr. Friedländer 4mal privat.

Die Volkswirtschaft und Güterpolizei (Staatswirtschaft) derselbe 4mal öffentl. Derselbe erklæret sich Englische, Französische und Italiensische Staatswirtschaftliche Schriftsteller privatstüme zu erklären.